



## **Merkblatt**

### **über die Auszahlung von Entschädigungen in Strafverfahren aufgrund amtlicher Verteidigung, privater Verteidigung und unentgeltlicher Verbeiständung der Privatklägerschaft**

Das Kantonsgericht St.Gallen und die Staatsanwaltschaft St.Gallen haben vereinbart,  
dass sämtliche

#### **Entschädigungen in Strafverfahren** aufgrund

- amtlicher Verteidigung
- privater Verteidigung
- unentgeltlicher Verbeiständung der Privatklägerschaft,

welche

- vom Kantonsgericht St.Gallen
- von einem st.gallischen Kreisgericht oder Zwangsmassnahmengericht
- von der Anklagekammer des Kantons St.Gallen oder
- von der Staatsanwaltschaft St.Gallen

durch Entscheid, Urteil, Beschluss, Verfügung oder Strafbefehl zugesprochen wurden,  
**zentral** ausbezahlt werden von der:

**Staatsanwaltschaft St.Gallen**  
**Rechnungswesen**  
**St. Georgen-Strasse 13**  
**9001 St.Gallen**  
**Tel. 058 229 42 40**

#### **Vorgehen / Auszahlungsgesuch (inkl. Beilagen)**

Es erfolgt *keine* automatische Auszahlung. Für die Geltendmachung des Anspruchs hat  
der Rechtsvertreter der genannten Adresse auf dem Postweg (nicht per E-Mail) folgende  
Unterlagen einzureichen:

- Antrag auf Auszahlung (Schreiben/Begleitzettel reicht)
- Auszug des Entscheides, Urteils, Beschlusses, Strafbefehls oder der Verfügung mit  
Titelblatt, Dispositiv und Unterschriften (Kopien reichen)
- Einzahlungsschein oder Angabe der IBAN-Nummer

#### **Auszahlung**

Ohne Rückmeldung der Zahlstelle kann davon ausgegangen werden, dass die Auszah-  
lung spätestens innert 30 Tagen nach Geltendmachung des Anspruchs bzw. nach  
Rechtskraft des Entscheides ausgeführt wird. Eine Mitteilung erfolgt nur, wenn bei privater  
Verteidigung die Verrechnung gemäss Art. 442 Abs. 4 StPO geltend gemacht wird oder  
die Auszahlung aus anderen Gründen nicht erfolgen kann.

St.Gallen, im Juni 2011

Kantonsgericht St.Gallen  
Generalsekretariat

Staatsanwaltschaft St.Gallen  
Stabsdienste